

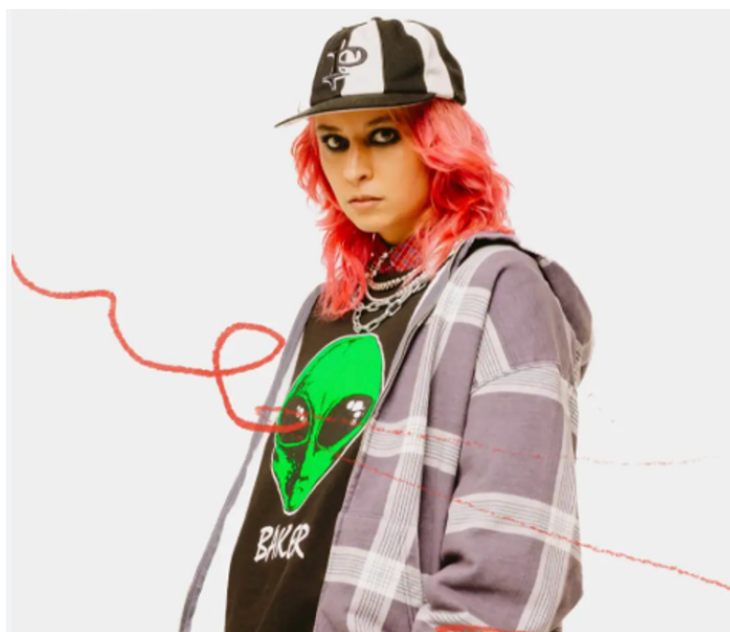


Unil.
Université de Lausanne

hep/ haute
école
pédagogique
vaud

Dossier pédagogique - Allemand
pour élèves de Sec. I et Sec. II

Paula Carolina



Yverdon le 23 novembre 2026
Renens du 24 au 26 novembre 2026

Les chansons du spectacle sont disponibles
sur le site des Germanofolies
www.germanofolies.ch

Rédaction : Olivier Bolomey, Florian Boullot, Luc Fivaz, Sandra Lehmacher, Pascal Schweitzer, Sophie Sieber,
Coordination : Pascal Schweitzer
HEP Vaud & UNIL – 2026

Avant-propos

L'association « Germanofolies » vous invite une nouvelle fois à un événement musical qui sort des sentiers battus et qui vous étonnera. À l'automne prochain, vos élèves (Sec.1 et Sec. 2) et vous avez rendez-vous avec Paula Carolina !

A la croisée de l'indie pop, des sonorités inspirées de la Neue Deutsche Welle (la nouvelle vague allemande des années 80) et d'une énergie rock résolument rebelle, Paula Carolina s'impose comme l'une des artistes les plus prometteuses de la scène musicale germanophone. Grâce à son regard aiguisé sur le monde, à des textes sincères et à un univers sonore qui donne autant envie de danser que de réfléchir, elle séduit un public toujours plus large et s'affirme aussi bien sur scène que sur les plateformes de streaming.

Pour préparer l'événement, vous trouverez dans ce dossier les chansons interprétées ainsi que les didactisations pour certaines. Nous avons, cette fois, volontairement didactisé moins de chansons pour laisser davantage libre court à votre créativité personnelle.

Les concerts sont destinés aux classes de Sec. 1 et Sec. 2 et se dérouleront uniquement sur inscription sur notre site.

- Lundi 23 novembre : Yverdon (Salle de la Marive)
- Du mardi 24 au jeudi 26 novembre : Renens (Salle de spectacles)
- Vendredi 27 novembre : Gymnase de Burier

Chaque concert dure environ une heure.

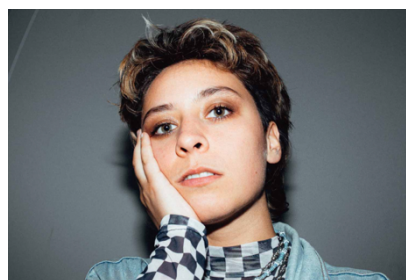
Rappelez-vous aussi de garder à l'esprit qu'à l'écoute d'une chanson, il ne s'agit pas d'essayer de tout faire comprendre aux élèves. C'est pourquoi, lors de la didactisation des chansons, nous avons opté pour des activités allant au-delà de la simple compréhension du texte et qui donnent autant que possible, le loisir à vos élèves de s'exprimer... même modestement.

Vous trouverez dans ce dossier toutes les chansons du concert, pour la plupart didactisées. Libre à vous d'utiliser les supports en les combinant en fonction des compétences de vos élèves. Les conseils d'utilisation ainsi que les solutions sont également disponibles dans ce dossier.

Laissez-vous entraîner par la musique, le rythme et le dynamisme de Paula Carolina et profitez avec vos élèves du moment privilégié que représente sa présence en Suisse romande.

Contenu du dossier

- Présentation de Paula Carolina
- Chansons dans le dossier
- Clip vidéo de présentation
- Site officiel
- Paula Carolina sur Internet
- Les chansons du concert et leurs didactisations
- Les solutions et conseils didactiques d'utilisation



Nous vous souhaitons, à vous ainsi qu'à vos élèves, beaucoup de plaisir à l'écoute et à l'exploitation des chansons et espérons vous accueillir lors des concerts.

Pour l'équipe de conception de ce dossier

Pascal Schweitzer

UNIL, Centre de langues

Paula Carolina

Paula Carolina ist eine deutsche Sängerin der neuen Indie-Pop- und Alternative-Szene. Sie wurde 1999 in Hannover geboren und wuchs zunächst in Niedersachsen auf, bevor sie im Alter von 14 Jahren ins Allgäu im Süden Deutschlands zog. Nach dem Abitur begann sie ein Lehramtsstudium in den Fächern Englisch, Musik und Politik, entschied sich schliesslich jedoch dafür, sich ganz der Musik zu widmen.

Ihr musikalischer Stil verbindet deutschen Indie-Pop mit Punk-Energie, Einflüssen der Neuen Deutschen Welle und sehr persönlichen Texten. Paula Carolina zeichnet sich durch direkte, ironische und gesellschaftskritische Texte aus, in denen sie auch ernste Themen mit Humor und Leichtigkeit behandelt. In ihren Songs geht es um gesellschaftliche Fragen, zwischenmenschliche Beziehungen, Politik und das Unbehagen in der heutigen Zeit, aber auch um Freiheit und den rebellischen Geist ihrer Generation.

2021 veröffentlichte sie ihren ersten Song „*Du und das schwarze Loch*“. Das Lied, das sich mit häuslicher Gewalt beschäftigt, erregte schnell die Aufmerksamkeit des Publikums und der Medien. Seitdem veröffentlichte sie mehrere EPs und Singles und machte mit zahlreichen Konzerten auf sich aufmerksam. Ihr erstes Album „*Extra*“, das 2024 erschien, bestätigte ihren Aufstieg in der deutschen Musikszene. Im selben Jahr bezeichneten mehrere Fachmedien sie als eine der vielversprechendsten deutschen Künstlerinnen ihrer Generation.

Auf der Bühne ist Paula Carolina für ihre mitreissende Energie, ihre Authentizität und ihre Nähe zum Publikum bekannt. Mit einer Mischung aus tanzbarem Pop, pointierten Texten und einer ausgefallenen Retro-Ästhetik steht sie für eine neue Generation deutscher Künstlerinnen, die Unterhaltung und Emotionen mit einem kritischen Blick auf die heutige Welt verbinden.

Songs:

1. - Wo ist der Bus?
2. – Wär's OK?
3. - Gib mir dein Geld
4. - Die Zecke *
5. - Extra
6. - Trophäe
7. - Ein Lied, in dem nichts geschieht *
8. - Otto normal
9. - So ein Brett *
10. - Das Ende

Webseiten:

- <https://www.paulacarolina.de/>
- https://de.wikipedia.org/wiki/Paula_Carolina
- <https://www.youtube.com/@PaulaCarolina>

*** = Chansons sans proposition de didactisation**

Songtext

Ich stehe an der Haltestelle Bottrop West
Es pisst und ich bin leicht durchgenässt
Mein Tag war lang und die Laune ist schlecht
Als so 'n schmieriger Typ sich zu mir setzt
„Weißt du, früher, da war wirklich alles besser
Das war'n Zeiten, damals bei Schlecker
Das Bier war nicht nur günstig, sondern auch lecker
Und überhaupt“
Mein kleiner Freund, jetzt hör mir mal zu
Das ist ja alles schön und gut
Aber ich hätte da trotzdem noch folgende Frage

Wo ist der Bus? Wo ist der Bus?
Wo ist der Bus mit den Leuten, die das intressiert?
Wo ist der Bus? Wo ist der Bus?
Wo ist der Bus mit den Leuten, die das intressiert?
(Ja, wo ist der Bus?)

Nach diesem missmutigen Mundmist-Monolog
Flucht nach vorn in mein Telefon
Mein Hirn durstet nach etwas Niveau
Nach zwei Minuten frag' ich mich: Wieso
Weiß ich jetzt von eurem supertollen Lebensplan?
Wo alle nur das geilste Leben hab'n
Und mittendrin im Optimierungswahn
Steh' ich in Bottrop und such' öffentliche Verkehrsmittel
Und frage mich



➤ Vor dem Hören

1. Kennst du das?

Andere Menschen erzählen oder zeigen uns viele Dinge. Interessiert dich das immer?

Markiere: 😊 interessiert mich 😐 ist mir egal 😞 nervt mich

- ___ Jemand erzählt sehr lange von seinem Hobby.
- ___ Jemand erzählt immer wieder, dass früher alles besser war.
- ___ Jemand zeigt dir viele Fotos von seinem Urlaub.
- ___ Jemand spricht ständig über seine Probleme.
- ___ Jemand zeigt auf Social Media sein „perfektes Leben“.
- ___ Jemand erzählt dir etwas, obwohl du gar nicht gefragt hast.

2. Vergleicht zu zweit. Wo habt ihr gleich reagiert? Wo unterschiedlich?

A2 – Redemittel: Das interessiert mich. / Das ist mir egal. / Das nervt mich.

B1 – Redemittel: Mich nervt es, wenn ... / Ich finde es interessant, wenn ... / Das kommt darauf an, ...

3. Was machst du dann?

Eine Person erzählt dir lange etwas, das dich nicht interessiert. Was machst du? Wähle zwei Reaktionen.

- ☐ Ich höre höflich weiter zu.
- ☐ Ich sage, dass mich das nicht interessiert.
- ☐ Ich schaue auf mein Handy.
- ☐ Ich wechsle das Thema.
- ☐ Ich gehe weg.
- ☐ Ich sage nichts, aber ich bin genervt.
- ☐

4. Vergleicht zu zweit.

A2: Welche Reaktion findest du höflich? Welche unhöflich?

B1: Welche Reaktion findest du höflich? Welche unhöflich? Warum?

➤ *Beim Hören*

5. Höre das Lied ein erstes Mal. Was passiert? Welche Situation passt am besten zum Lied? Kreuze an.

- A. ☐ Die Sängerin wartet auf einen Bus und unterhält sich gern mit einem Mann.
- B. ☐ Die Sängerin hört und sieht Dinge, die sie nicht interessieren.
- C. ☐ Die Sängerin ärgert sich, weil sie ihr Handy verloren hat.
- D. ☐ Die Sängerin möchte anderen Menschen von ihrem Leben erzählen.

6. Wie fühlt sich die Sängerin? Markiere zwei Wörter.

interessiert – genervt – glücklich – gelangweilt – begeistert – irritiert

7. Höre das Lied noch einmal. Zwei Situationen.

A2/B1: Ordne zu: Situation 1 (1) / Situation 2 (2) / kommt nicht vor (0).

- _____ Ein Mann spricht über früher.
- _____ Die Sängerin schaut auf ihr Handy.
- _____ Menschen zeigen ihr tolles Leben.
- _____ Die Sängerin wartet auf den Bus.
- _____ Die Sängerin findet im Handy etwas Interessantes.

B1: Welche Aussagen passen zu den beiden Situationen? Kreuze alle richtige Antworten an.

- ☐ Die Sängerin bekommt Informationen, die sie nicht gesucht hat.
- ☐ Andere Menschen erzählen von sich oder zeigen ihr Leben.
- ☐ Die Sängerin findet interessant, was die anderen Menschen erzählen oder zeigen.
- ☐ Die Sängerin reagiert in beiden Situationen negativ.
- ☐ Die Sängerin erzählt den anderen Menschen von ihrem eigenen Leben.
- ☐ Die Sängerin möchte in beiden Situationen weggehen.

8. A2/B1: Was haben die beiden Situationen gemeinsam?

- ☐ Die anderen Menschen sind unhöflich zu ihr.
- ☐ Die anderen Menschen erzählen oder zeigen Dinge, die die Sängerin nicht interessieren.
- ☐ Die Sängerin möchte selbst von ihrem Leben erzählen.
- ☐ Die Sängerin findet andere Menschen langweilig.

9. B1: Warum ist die zweite Situation ironisch?

- ☐ Die Sängerin sucht Ruhe und schaltet ihr Handy aus.
- ☐ Die Sängerin flüchtet vor einem uninteressanten Monolog ins Handy und findet dort wieder Dinge, die sie nicht interessieren.
- ☐ Die Sängerin findet das Leben der Menschen im Internet besser als ihr eigenes.

➤ *Nach dem Hören*

10. Und bei dir? Die Sängerin hört und sieht Dinge, die sie nicht interessieren, obwohl sie nicht danach gefragt hat. Kennst du das auch? Denke an ein Beispiel aus deinem Alltag.

Jemand erzählt mir oft von ... / Auf Social Media sehe ich oft ... Erzählt euch zu zweit von eurem Beispiel:

- Was hörst oder siehst du oft?
- Wer erzählt oder zeigt das?
- Warum interessiert oder nervt dich das nicht?
- Was machst du dann?

A2 – Redemittel:

Meine Freunde / Meine Eltern / Viele Leute erzählen oft von ...

Auf TikTok / Instagram / YouTube sehe ich oft ...

Das interessiert mich nicht. / Das nervt mich, weil ...

Dann schaue ich weg / höre ich weiter zu / wechsle ich das Thema / ...

B1 – Redemittel:

Mich nervt es, wenn Leute ständig ...

Ich bekomme oft Informationen über ..., obwohl ich mich gar nicht dafür interessiere.

Ich verstehe nicht, warum Leute ständig ...

Normalerweise reagiere ich, indem ich ...

11. Findet eine Gemeinsamkeit und einen Unterschied.

A2 – Redemittel:

Das nervt uns beide.

... interessiert uns beide nicht.

Ich finde ... nervig, aber mein Partner / meine Partnerin nicht.

Bei ... denken wir anders.

B1 – Redemittel:

Mich nervt es, wenn Leute ständig ...

Ich bekomme oft Informationen über ..., obwohl ich mich gar nicht dafür interessiere.

Ich verstehe nicht, warum Leute ständig ...

Normalerweise reagiere ich, indem ich ...

Bei ... sind wir unterschiedlicher Meinung.

Songtext

Wär's okay, wenn ich dir Blumen schenk'
Und dich was Intimes frag'?
Ich frag' mich, was du gerne magst
Wär's okay, wenn wir was ausprobier'n
Und ich dir von mir erzähl'?
Erzähl mir gern noch mehr von dir
Wär's okay, wenn ich den Fehler mach'
Und mich doch in dich verlieb'?
Verlieb dich doch in mich zurück
Wär's okay, wenn ich dich dauernd küss'
Und es nicht beim Küssen bleibt?
Ich küsse nicht so gern allein

Eins, zwei, drei, vier
Fünf, sechs, sieben

Samstagabend kurz vor acht
Hab' ich was Unanständiges gemacht
Denn ich hab' dich gefragt
Wie du es am liebsten hast
Samstagabend kurz vor acht
Hab' ich was Unanständiges gemacht
Denn ich hab' dich gefragt
Wie ich's dir am besten mach'



➤ Vor dem Hören – Worum geht es?

1. Was ist wichtig, wenn zwei Personen zusammen sind? Wähle drei Wörter und vergleiche in der Klasse.

Liebe – Vertrauen – Küssen – Geschenke – Gespräche – Ehrlichkeit – Freiheit – Spass

2. Der Song heisst „Wär's ok?“. Was denkst du: Worum geht es?**3. Wortschatz.** Verbinde die Wörter mit der richtigen Bedeutung.

Wort	Bedeutung
1. Blumen schenken	a. eine Person sehr gern haben
2. sich verlieben	b. etwas Neues machen
3. küssen	c. jemandem Blumen geben
4. etwas ausprobieren	d. eine Person mit den Lippen berühren
5. erzählen	e. etwas über sich sagen

➤ Beim Hören

4. Hör den Song. Welche Themen hörst du? Kreuze an.

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| ☐ Liebe | ☐ Blumen |
| ☐ Geld | ☐ Essen |
| ☐ Küssen | ☐ Fragen |
| ☐ Reisen | ☐ Sport |

5. Zweites Hören – Was kommt zuerst? Hör noch einmal. Bringe die Situationen in die richtige Reihenfolge. Schreibe 1–5.

- ___ sich verlieben
- ___ Blumen schenken
- ___ küssen
- ___ etwas ausprobieren
- ___ von sich erzählen

➤ Nach dem Hören

6 „Wär's okay, wenn ...?“ Arbeitet zu zweit. Stelle deinem Partner oder deiner Partnerin fünf Fragen. Reagiere auf die Fragen. Tauscht dann die Rollen.BeispielWär's okay, wenn ich dir **Blumen schenke**?→ **Ja, natürlich. / Ja, gern. / Vielleicht. / Nein, lieber nicht.**

Mögliche Satzanfänge:

- Wär's okay, wenn ich dich morgen _____?
- Wär's okay, wenn ich dir eine persönliche Frage _____?
- Wär's okay, wenn ich dich zum Essen _____?
- Wär's okay, wenn ich dir eine Nachricht _____?
- Wär's okay, wenn ich ...

7. Abschluss – Meine Meinung: Wie findest du den Song? Wähle zwei Wörter und erkläre kurz deine Meinung.

lustig – romantisch – direkt – interessant – ungewöhnlich – modern – langweilig – schön

Redemittel:

- Ich finde den Song ..., weil ...
- Für mich ist der Song ..., weil...

Songtext

Gib mir dein Geld
Gib mir dein Geld, das wär so geil
Ich wüsste so krass, wie man's ausgibt, du, da fällt dir nix mehr ein
Gib mir dein Geld (Gib mir dein Geld)
Gib mir dein Geld, dann wär das meins
Und das wär gut, weil, so wie's aussieht, hab' ich selber grade keins
Gib mir dein Geld (Gib mir dein Geld)
Gib mir dein Geld, das wär so geil
Ich wüsste so krass, wie man's ausgibt, du, da fällt dir nix mehr ein
Gib mir dein Geld (Gib mir dein Geld)
Gib mir dein Geld, dann wär das meins
Und das wär gut, weil, so wie's aussieht, hab' ich selber grade keins

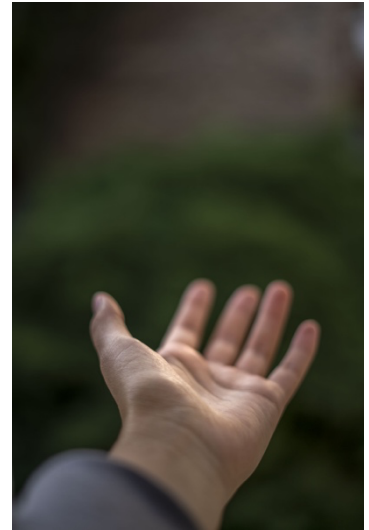
Gib mir dein Geld (Gib mir dein Geld)
Gib mir dein Geld, gib mir dein Geld (Gib mir dein Geld)
Gib mir dein Geld, gib mir dein Geld

Yeah, voll die schöne Jacke von Moncler
Ich glaub', du magst die wirklich sehr
Das weiß ich, weil das hast du mir ja 24013 Mal erklärt
Oh-oh-oh, nicht genug Rendite auf dei'm Font
Traumasaufen mit Dom Pérignon
Wie unmenschlich, jetzt woll'n die doch wirklich
Drei Cent auf 'ne Millionen-Transaktion
Du armer Mensch, ach ne, du Reicher, du tust mir richtig leid
Ich hätte da 'ne Lösung, die dich schnell davon befreit



➤ Vor dem Hören

1. Verbinde das Bild mit dem passenden Ausdruck!



reich

Geld

geben

arm

Gib mir dein Geld!

Bilder: <https://www.pexels.com/de-de/>

➤ Beim Hören:

2. Ist Paula Carolina arm oder reich? Ergänze den Satz.

Paula Carolina ist _____.

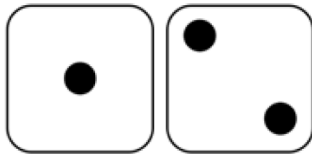
3. Laut Paula Carolina, was haben die reichen Leute? Kreuze die richtigen Antworten an.

- | | | |
|--|--------------------------------------|---|
| ☐ viele Häuser | ☐ Champagner | ☐ schöne Autos |
| ☐ viele Millionen | ☐ ein Schloss | ☐ teure Kleidung |

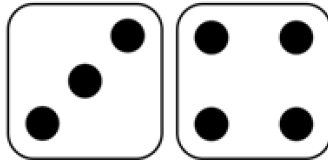
➤ Nach dem Hören

4. Sprechen:

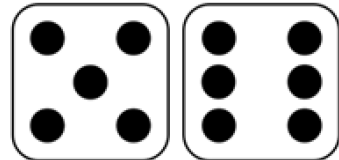
- Sammle 6 bis 8 Dinge, die du in dem Klassenzimmer hast. Z.B.: Farbstifte, Büroklammer, Genial klick, ...
- Spiel mit einem:er Partner:in.
- Wirf die Würfel, um die Sachen von dein:er Partner:in zu schnappen!
- Befolge die Anweisungen entsprechend den Zahlen auf den Würfeln.



«weiter spielen»



«Gib mir ...!»



«Gib mir ... und ...!»

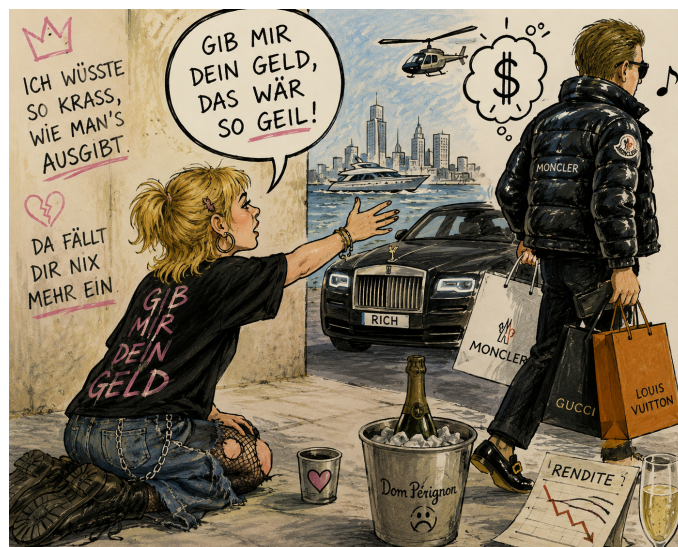
- Du hast gewonnen, wenn du alle Dingen von dein:er Partner:in schnappst.

5. Schreiben:

Was würdest du machen, wenn du reich wärst?

Mit deinen Klassenkamerad:innen erstellt ein gemeinsames Poster.

Wenn ich reich wäre, möchte ich ... und ...

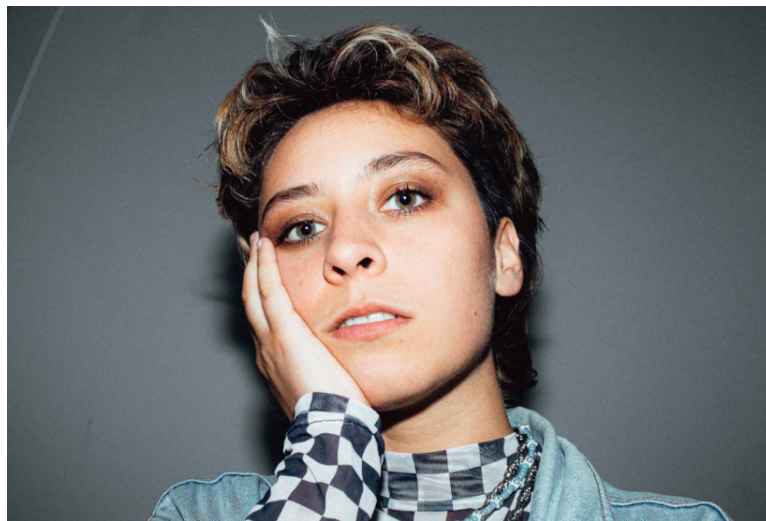


Songtext

Okay, es geht wieder los
Mein Schrank ist zu klein und mein Arsch ist zu groß
Tanz' vorm Spiegel in mei'm Outfit
Überall Kurven, nur nicht in meinem Ausschnitt
Fühl' ich mich heute wie ein Punk
Oder doch nur wie die Göre von nebenan?
Egal, hab' ein'n meiner guten Tage
Alle Blicke geh'n auf mich, egal, was ich trage

Sind es meine Augen, ist es meine Nase, oder ist es das, was ich anhab'?
Sind es meine Schuhe oder meine Haare? Alles an mir kein Standard
So, wie ihr schaut, weiß ich genau, irgendwie bin ich anders
Doch plötzlich schreit ihr: „Eyy“

Du bist so extra, extra
Meine Liebe, du bist so extra, extra
Gar nicht wie die andern, so extra, extra
Ich glaub', du machst das extra, extra
Alles an dir ist—
Alles an dir ist—



➤ Vor dem Hören

1. a) Diskutiert zu zweit: Wie hast du gedacht, als du heute Morgen in den Spiegel geschaut hast?

	
- Meine Haare/Augen/Beine/... sind schön. - Mein Outfit/Meine Hose/Mein T-shirt steht mir gut. - Ich gefalle mir. - Ich sehe gut aus. - Ich finde mich hübsch/cool/besonders/...	- Mein/e ... ist/sind zu dick/ zu gross/.... - Mein/e... ist hässlich/bleich. - Ich mag mein/e ... nicht. - Ich fühle mich unsicher/unzufrieden/...
Körperteile: Haare – Augen – Nase – Mund – Lippen – Ohren – Gesicht – Zähne – Haut – Schultern – Arme – Hände – Bauch – Beine – Füße – Figur	
Adjektive: schön – hübsch – attraktiv – fit – frisch – gepflegt – gross – klein – dick – dünn – bleich – müde – hässlich – selbstbewusst – unsicher – zufrieden – unzufrieden	

b) Ist es dir wichtig, was die anderen über dein Aussehen oder dein Outfit denken?

- Mir ist es wichtig, was die anderen über denken.
- Mir ist es egal, was die anderen über ... sagen.

➤ Beim Hören

2. Schau dir [den Videoclip](#) zum Song an.

a) Welche Wörter passen für dich zu den Outfits und dem Aussehen der Sängerin? Unterstreiche.

Ihre Outfits sind ...

standard – extravagant – bunt – langweilig – elegant – originell – kreativ – angepasst

Sie hat ...

gefärbte Haare – viel Kurven – viel Make-up – hohe Schuhe – eine grosse Nase – eine dunkle Sonnenbrille – viel Schmuck – weisse Zähne – braune Augen – bunte Kleidung

b) Sprecht zu zweit.

- | | |
|----------------------------|----------------------|
| - Sie trägt ... | - Sie sieht ... aus. |
| - Ich finde ihr Outfit ... | - Sie hat |
| - Mir gefällt ... (nicht). | - Ihr Outfit ist ... |

c) Was denkst du: Wie fühlt sich die Sängerin in diesem Lied?

- ☐ allein und traurig 😞
- ☐ selbstbewusst und glücklich 😊
- ☐ anders und wütend 😡

3. Höre das Lied noch einmal und überprüfe deine Antwort in Aufgabe 2c.

a) Welche Aussage ist korrekt: A oder B? Kreuze an.

	Aussage A		Aussage B
	Die Sängerin findet ihren Körper toll.		Die Sängerin findet ihren Körper nicht perfekt.
	Die Sängerin hat gute Laune.		Der Sängerin geht es nicht gut.
	Sie wird von den anderen angeschaut.		Niemand interessiert sich für sie. Sie ist allein.
	Die anderen finden ihr Outfit cool.		Die anderen finden ihr Outfit blöd.

b) Was bedeutet «Du bist extra» in diesem Lied? Beschreibe in eigenen Worten.

c) Diskutiert zu zweit:

- Für mich bedeutet es, dass ...
- Ich denke, es bedeutet, dass ...

➤ Nach dem Hören

4. Ein «extra» Outfit kreieren

a) Kreiere ein Outfit, das für dich «extra» ist. Wähle eine der folgenden Optionen

- Arbeite digital und suche Bilder aus dem Internet.
- Schneide Kleider aus Magazinen aus.
- Zeichne das Outfit. Male es in den passenden Farben an.



Dein «extra» Outfit:



b) In 4er-Gruppen: Präsentiert euer Outfit.

Redemittel:

- *Mein Outfit ist bunt/kreativ/originell/kein Standard/...*
- *Die Hose ist breit/eng/lang/kurz*
- *Das T-shirt/das Top/ der Pullover ist zu gross/gestreift/*
- *Die Schuhe sind von ...*
- *Die Farben sind ...*

c) Diskutiert: Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten haben eure Outfits?

Redemittel:

- *Unsere Outfits sind alle ...*
- *Das Outfit von ... ist anders als ...*
- *Das Outfit von ... ist schöner/spezieller/bunter/kreativer als ...*

Songtext

Deine Freunde reden von der Arbeit bei Champagner
Starr'n mich an wie Piranhas
Vor 'ner Stunde nanntest du mich aus Versehen Anja
Und jetzt gibst du mit mir an, ja
Du redest nur von meiner schlanken Taille
Und dein'n Medaillen, und das find' ich scheiße
Denn deine Freunde denken doch eh alle das Gleiche
Und ich denk' mir leise

Nein, nein, ich will nicht deine Trophäe sein
Nur eine von viel'n in deiner Vitrine
Nein, nein, ich werd' nicht deine Trophäe sein
Häng doch die andern an deine Wand ran

Häng doch die andern an deine Wand ran
Häng doch die andern an deine Wand ran

Dein Netzwerk, immer nur dein Netzwerk
Würdest du denn merken, wenn ich plötzlich weg wär?
Deine Eltern wissen, dass sie Geld hab'n
Du sitzt in ihrem Porsche und holst mich ab vom Kellnern
Du fragst nicht, wie mein Tag war, Gruß von deiner Mama
Doch ich weiß, dass sie mich nicht mag, Mann
Dein Netzwerk, immer nur dein Netzwerk
Fängt es dich auch auf, wenn du mal verletzt wärst?



➤ *Vor dem Hören*

1. Ordne die folgenden Trophäen den Kategorien in der Tabelle zu.

die Auszeichnung (la distinction), das Diplom, das Geweih , die Krone , die Matura, die Medaille, der Nobelpreis, der Oscar, das Pokal, die goldene Schallplatte, der Stern

Schule	Sport	Natur	Kunst	Wissenschaft	Mode	Gastronomie

In der Klasse: sammelt andere Trophäen. Was kann man noch bekommen / gewinnen?

➤ *Beim Hören*

2. Im Lied: welche Trophäe möchte der Mann bekommen?

Wie reagiert die Sängerin? _____

3. A2: welche Wörter aus dem Text passen zum Mann, welche zur Frau? Schreibe M/F nach dem Wort.

Champagner ____ Medaillen ____ Taille ____ Vitrine ____
Netzwerk ____ Geld ____ Kellnern ____

Was zeigt es zu den Personen? Wie ist der Mann? Wie ist die Frau?

Der Mann ist _____

Die Frau ist _____

Diese Adjektive helfen: reich/arm, arrogant/unprätentiös, ehrgeizig (ambitieux), nett/böse, selbstbewusst, verletzt (blessé), zielstrebig (déterminé), ...

B1: Wie ist der Mann und wie ist die Frau? Notiere Wörter aus dem Text, die deinen Eindruck beweisen.

Wörter aus dem Text:

Der Mann ist _____

Die Frau ist _____

4. **Schaut euch das offizielle Musikvideo an:**

<https://www.youtube.com/watch?v=loZzFB-bhH0>

und das Video Live aus Berlin: <https://www.youtube.com/watch?v=cjJUo7EyfJQ>

Welche Version findest du besser und warum?

Singt den Refrain mit.

➤ *Nach dem Hören*

5. **Unsere Trophäe-Wand**

Welche Trophäe hast du schon gewonnen oder möchtest du gewinnen?

Bringe ein Foto/eine Zeichnung von deiner Trophäe. Hänge sie an die Trophäe-Wand der Klasse und stelle sie vor. Die Redemittel unten helfen.

Hilfe A2

Realität/Vergangenheit

1. Das ist mein ...
2. Ich habe ... gewonnen / bekommen.
3. Das war ... (wann?).
4. Das war in ... (wo?).
5. Ich war ... (Gefühl).
6. Der Preis ist wichtig für mich, weil ...

Wunsch

- Das ist ein ...
- Ich möchte einmal ... gewinnen.
- Ich möchte ... gewinnen, weil ...
- Ich wäre ... (Gefühl).
- Der Preis ist wichtig für mich, weil ...

Hilfe B1

Realität/Vergangenheit

1. **Ich möchte euch ... vorstellen.**
2. **Ich habe ... gewonnen / bekommen.**
3. **Das war ... und es hat in ... statt.**
4. **Ich habe mich vorbereitet, indem ...**
5. **Ich habe mich ... gefühlt.**
6. **In Zukunft möchte ich ...**
7. **Diese Auszeichnung bedeutet mir viel, weil ...**

Wunsch

- Ich stelle euch vor.
- Mein Traum ist es, ...
- Ich hoffe, dass es
- Ich möchte an ... teilnehmen.
- Ich wäre sehr ...
- In der Zukunft möchte ich noch ...
- Es würde mir viel bedeuten, weil ...



Paula Carolina	Otto normal
----------------	-------------

Songtext

Hallo, ich bin Otto, Otto Normal
 Ich esse Schnitzel, mir ist alles egal
 In meiner Freizeit sag' ich „Jutti“ und besuche meine Mutti
 Die Jutta aus Wuppertal
 Ich arbeite bei Hoffmann Automobil
 Seit dreizehn Jahr'n schon, ganz schön viel
 Bei uns legt der Chef viel Wert auf Tradition
 Deshalb zahlt er immer noch denselben Mindestlohn

[Instrumental]

Ich bin nicht wie jeder Otto, ich bin Otto Normal
 Mein Heimwerkervideo ging neulich viral
 Jetzt bin ich sowas wie ein Held, zumindest lokal
 Doch für Mutti bleib ich Otto, Otto loyal

Er ist ein O-O-Original
 Denn er ist O-O-Otto Normal
 Ihm ist a-a-alles egal (Ist er real?)
 Nein, er ist Otto Normal
 Er ist ein O-O-Original
 Denn er ist O-O-Otto Normal
 Ihm ist a-a-alles egal (Ist er real?)
 Nein, er ist Otto Normal

Hallo, ich bin Jutta, Jutta Normal
 Mein Otto, der hat alles: Humor und Kapital
 Tolle Haare, tolle Rente, und nicht linksradikal
 Doch ihm sind alle Frauen ausser Mutti egal
 Morgens wärm' ich Otto seine Brötchen auf
 Dann leg' ich ihm den Sportteil aus der Zeitung raus
 Abends sitzen wir zusamm'n auf der Couch
 Und raten mit bei Günther Jauch

*Mensch, Otto, da hat schon wieder so eine Frau angerufen, aber keine Sorge
 Ich hab' ihr gesagt, sie ist absolut nicht gut genug für dich, hahahaha*

Refrain



➤ Vor dem Hören

1. Diskussion. Diskutiert zu zweit dann in der Klasse.

Was ist «normal»?

2. Wortschatz. Welches Wort passt du welchem Bild? Dann vervollständige die Sätze mit dem richtigen Wort.

- a. Die Tradition
- b. Das Schnitzel
- c. Die Couch
- d. Der Chef
- e. Das Heimwerkervideo
- f. Viral gehen
- g. Der Mindestlohn
- h. Die Rente



Ich sitze am liebsten auf _____.

Mein Video ist auf TikTok _____.

Viele Menschen verdienen nur den _____.

Meine Grosseltern bekommen eine _____.

3. Hypothesen. Schaut euch den Titel und das Bild an. Kreuze an, was wahrscheinlich richtig ist. Diskutiert und begründe deine Vermutung.

Titel: Otto normal

Otto ist ...

- ☐ ein Influencer.
- ☐ ein ganz normaler Mann.
- ☐ sehr reich.
- ☐ sehr modern.
- ☐ traditionsbewusst.
- ☐ ein Mensch, der seine Mutter liebt.
- ☐ ein Held.
- ☐ eine lustige Person.



Ich denke, Otto ist ..., weil ...

Ich glaube, dass ...

Meiner Meinung nach ...

➤ *Beim Hören*

4. **Hört das Lied.** Kreuze jeweils die richtige Antwort an.

1. Was isst Otto gern?

- ☐ A Pizza
- ☐ B Chips
- ☐ C Schnitzel

2. Wo arbeitet Otto?

- ☐ A bei der Hoffmann Bank
- ☐ B bei Hoffmann Automobil
- ☐ C bei Günther Jauch

3. Seit wie vielen Jahren arbeitet er dort?

- ☐ A seit 13 Jahren
- ☐ B seit 3 Jahren
- ☐ C seit 30 Jahren

4. Warum gilt seine Firma als traditionell?

- ☐ A Alle tragen Uniform.
- ☐ B Es gibt keine Computer.
- ☐ C Der Chef zahlt den Mindestlohn.

5. Warum wird Otto berühmt?

- ☐ A wegen eines Heimwerkervideos
- ☐ B wegen eines Liedes
- ☐ C wegen eines Buches

6. Was machen Otto und Jutta abends?

- ☐ A Sie schauen *Wer wird Millionär?*
- ☐ B Sie gehen ins Kino.
- ☐ C Sie lesen Zeitung.

7. Was sagt der Refrain?

- ☐ A Otto ist der Beste.
- ☐ B Otto ist real.
- ☐ C Otto ist ein Original.

8. Wie ist das Lied ?

- ☐ A traurig
- ☐ B humorvoll und ironisch
- ☐ C romantisch

➤ Nach dem Hören

5. **Ihr arbeitet zu zweit für ein Schweizer Jugendmagazin** <https://4-teens.ch/> .
Das Magazin möchte ein Porträt mit dem Titel „**Wer ist heute Otto Normal?**“ veröffentlichen.

Euer Porträt (ein kurzes Video oder ein geschriebener Artikel) soll zeigen:

- den Beruf
- die Freizeitaktivitäten
- die Gewohnheiten
- die Familie
- die Interessen
- typische Meinungen
- was an der Figur übertrieben oder lustig ist

Eigenschaften
lustig
langweilig
modern
traditionsbewusst
ehrgeizig
hilfsbereit
entspannt
zuverlässig

Freizeit
geht gern ...
schaut gern ...
trifft Freunde
macht Sport
stundenlang scrollen

Beruf
arbeitet als ...
ist ...
verdient ...
macht Überstunden

Meinungen
findet, dass ...
glaubt, dass ...
mag ...
interessiert sich für ...
hat keine Lust auf ...

6. **Diskussion.** Diskutiert zu zweit dann in der Klasse.

- Welche Klischees zeigt das Lied?
- Welche gesellschaftlichen Themen hast du in deinem Portrait gezeigt?
- Gibt es Unterschiede gibt zwischen “Otto normal” in Deutschland und der Schweiz?

Songtext

Draussen brennen die Flammen bunter
Ich glaub', hier geht die Welt unter
Du meinst, am Ende wird alles gut
Dann muss das wohl das Ende sein
Kummer singt seinen letzten Song
Du rauchst wieder mal auf dem Balkon
Und schaust die Sonne an, die du nicht sehen kannst
Schon seit Jahren

Refrain

Komm, lass uns auf die Strassen gehen
Hand in Hand durch die Ruinen
Der Boden zittert, doch wenn alles hier in Flammen steht
Wird keiner heut' alleine gehen

Sirenen senden schrill Alarm
Deine Fingerkuppen tanzen warm
Auf meiner kalten Haut
Lieg' mit Gewitter im Bauch neben dir

Refrain

Und ich weiss, du hast grad Angst
Doch ich halt' deine Hand
Das ganze Ende lang
Von Anfang an
Ja, ich weiss, du hast grad Angst
Doch ich halt' deine Hand
Das ganze Ende lang
Von Anfang an
Ja, ich weiss, du hast grad Angst

Refrain



Paula Carolina	Arbeitsblatt Das Ende
----------------	---------------------------------

➤ *Vor dem Hören*

1. **Ordne die Wörter den vier Gefühlen zu.** Manche Wörter passen zu mehreren Gefühlen.

die Flammen / die Hand / kalt / das Gewitter / das Ende / die Sirenen / die Haut / die Sonne / warm / die Ruinen / der Anfang / die Fingerkuppen / der Kummer

Hoffnung 	Angst 	Nähe 	Traurigkeit 

2. **Ergänze jedes Wortfeld mit einem weiteren Wort.**
3. **Das Lied heisst „Das Ende“.** Was könnte mit diesem Ende gemeint sein? Stellt Hypothesen auf.

➤ *Beim Hören*

4. **Wie wirkt das Lied? Kreuze an.**

☐ hoffnungsvoll

☐ beängstigend

☐ ruhig

☐ traurig

☐ romantisch

☐ dramatisch

5. **Hör das Lied noch einmal.** Finde zu jeder Situation eine passende Stelle im Lied.

 Eine Katastrophe : _____

 Traurigkeit : _____

 Zerstörung : _____

 Gefahr : _____

 Angst : _____

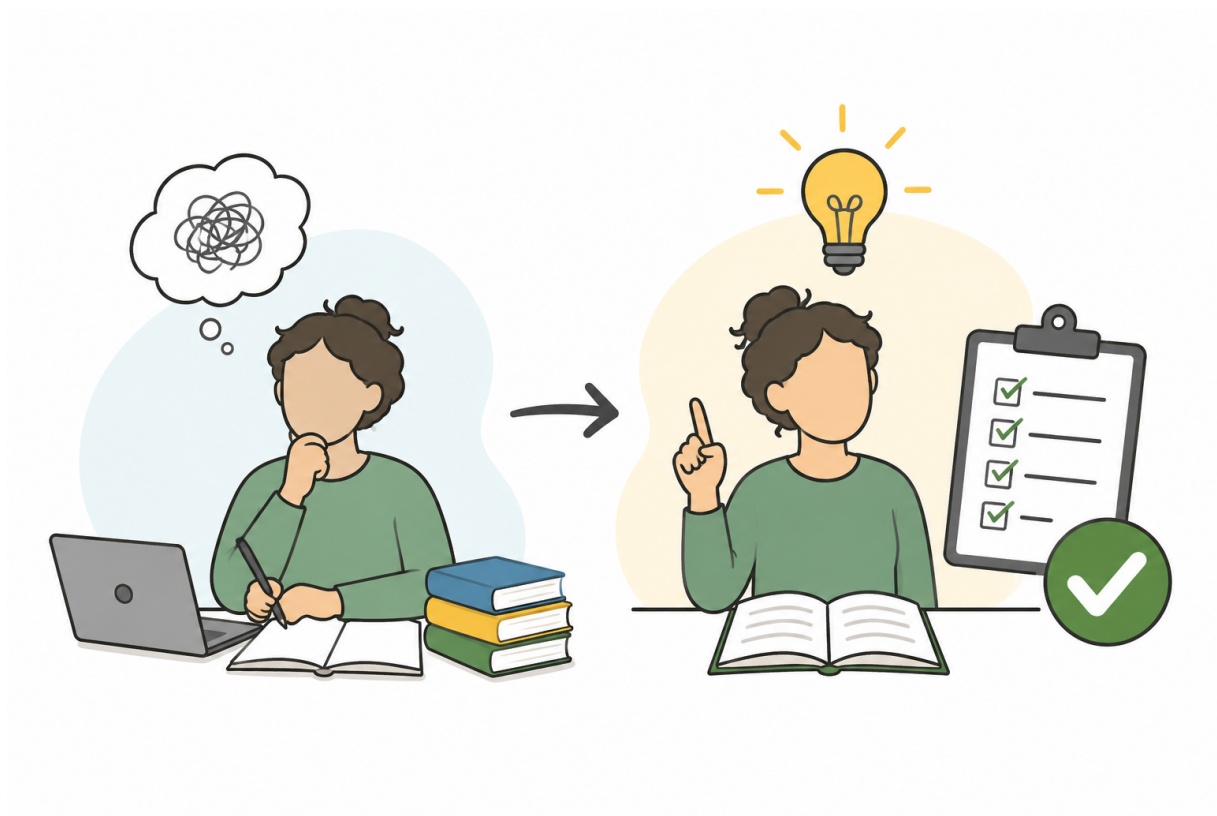
➤ *Nach dem Hören*

6. **Lies nun den Liedtext.** Welche Wörter oder Sätze geben Hoffnung oder Trost?
Notiere Beispiele aus dem Lied.
7. **Was hilft euch, wenn es euch nicht gut geht?**
Sprecht zu zweit. Welche dieser Ideen findet ihr auch im Lied?
8. „Im Lied sagt Paula Carolina:

„Ich weiss, du hast grad Angst.“

Wovor haben Menschen heute Angst? Wovor hast du Angst? Sprecht zu zweit.“

Didaktisierungsvorschläge und Lösungen



Paula Carolina	Didaktische Hinweise & Lösungen Wo ist der Bus?
----------------	---

Lösungen:

Zu 1–4:

Individuelle Antworten.

Didaktische Hinweise zu 1–4:

Die Aktivitäten vor dem Hören aktivieren persönliche Erfahrungen der Lernenden mit Situationen, in denen andere Menschen ihnen ungefragt oder ausführlich Dinge erzählen oder zeigen. Die Lernenden äußern persönliche Reaktionen, vergleichen diese miteinander und reflektieren mögliche Verhaltensweisen. Damit werden die beiden zentralen Situationen des Liedes vorbereitet, ohne dessen Inhalt vorwegzunehmen. Die Redemittel ermöglichen eine sprachliche Differenzierung zwischen A2 und B1.

Zu 5:

B. Die Sängerin hört und sieht Dinge, die sie nicht interessieren.

Didaktische Hinweise zu 5:

Die erste Höraktivität zielt auf das globale Hörverstehen. Die Lernenden erfassen die Grundsituation des Liedes und erkennen, dass die Sängerin mit Inhalten konfrontiert wird, die sie nicht interessieren. Ein detailliertes Verständnis des Liedtextes ist nicht erforderlich.

Zu 6:

genervt – irritiert

„gelangweilt“ kann bei entsprechender Begründung ebenfalls akzeptiert werden.

Didaktische Hinweise zu 6

Die Lernenden identifizieren die Haltung bzw. emotionale Reaktion der Sängerin. Im Vordergrund stehen *genervt* und *irritiert*. Andere Antworten können akzeptiert werden, wenn sie anhand des Liedes nachvollziehbar begründet werden.

Zu 7:

A2/B1:

1 Ein Mann spricht über früher.

2 Die Sängerin schaut auf ihr Handy.

2 Menschen zeigen ihr tolles Leben.

1 Die Sängerin wartet auf den Bus.

0 Die Sängerin findet im Handy etwas Interessantes.

B1:

☒ Die Sängerin bekommt Informationen, die sie nicht gesucht hat.

☒ Andere Menschen erzählen von sich oder zeigen ihr Leben.

☐ Die Sängerin findet interessant, was die anderen Menschen erzählen oder zeigen.

☒ Die Sängerin reagiert in beiden Situationen negativ.

☐ Die Sängerin erzählt den anderen Menschen von ihrem eigenen Leben.

☐ Die Sängerin möchte in beiden Situationen weggehen.

Didaktische Hinweise zu 7:

Beim zweiten Hören rekonstruieren die Lernenden die beiden Situationen des Liedes. Auf Niveau A2 werden vorwiegend explizite Informationen identifiziert und den beiden Situationen zugeordnet. Auf Niveau B1 werden zusätzlich Aussagen berücksichtigt, deren Verständnis inferentielle Verarbeitungsprozesse erfordert. Die Aktivität bereitet die anschließende Erschließung der Gemeinsamkeit zwischen den beiden Situationen vor.

Zu 8:

☒ Die anderen Menschen erzählen oder zeigen Dinge, die die Sängerin nicht interessieren.

Didaktische Hinweise zu 8:

Die Lernenden erkennen den zentralen Zusammenhang zwischen den beiden Situationen: Die Sängerin wird sowohl in der direkten Interaktion an der Bushaltestelle als auch bei der Nutzung ihres Smartphones mit Informationen und Selbstdarstellungen konfrontiert, die sie nicht interessieren. Die Aktivität führt damit von der selektiven Informationsentnahme zur Erschließung eines zentralen Sinnzusammenhangs des Liedes.

Zu 9:

☒ Die Sängerin flüchtet vor einem uninteressanten Monolog ins Handy und findet dort wieder Dinge, die sie nicht interessieren.

Didaktische Hinweise zu 9:

Die zusätzliche Aktivität für B1 fokussiert die ironische Struktur der zweiten Situation. Die Sängerin versucht, dem unerwünschten Monolog durch die Nutzung ihres Smartphones zu entkommen, begegnet dort jedoch erneut Inhalten, die sie nicht interessieren. Dadurch wird der Parallelismus zwischen direkter Kommunikation und digitalen bzw. sozialen Medien sichtbar.

Zu 10–11:

Individuelle Antworten.

Mögliche Antworten zu 11:

A2:

Das nervt uns beide.

Fußball interessiert uns beide nicht.

Ich finde Influencer nervig, aber mein Partner / meine Partnerin nicht.

Bei Computerspielen denken wir anders.

B1:

Uns beide nervt es, wenn Leute auf Social Media ständig ihr perfektes Leben zeigen.

Bei Fußball sind wir unterschiedlicher Meinung: Mich interessiert Fussball überhaupt nicht, mein Partner / meine Partnerin schaut aber oft Fußballspiele.

Didaktische Hinweise zu 10–11:

Die Lernenden übertragen den zentralen Sinnzusammenhang des Liedes auf ihren eigenen Alltag. Sie berichten über Situationen, in denen sie ungefragt mit Gesprächsthemen oder Inhalten konfrontiert werden, die sie nicht interessieren, und tauschen sich über ihre Reaktionen aus. Durch die abschließende Suche nach einer Gemeinsamkeit und einem Unterschied entsteht ein einfacher kommunikativer Anlass mit Informationslücke. Die sprachlichen Hilfen ermöglichen eine niveaugerechte mündliche Produktion auf A2 und B1.

Paula Carolina	Didaktische Hinweise & Lösungen Wär's OK?
----------------	---

Zu1: Was ist wichtig, wenn zwei Personen zusammen sind? Dauer: ca. 3–4 Min.

Lösung:

Offene Aufgabe – alle Antworten sind möglich:

Liebe – Vertrauen – Küssen – Geschenke – Gespräche – Ehrlichkeit – Freiheit – Spass

Didaktische Hinweise zu 1:

Die Lernenden wählen zunächst individuell drei Wörter. Danach kurze Abstimmung im Plenum: Die Lehrperson liest die Wörter vor, die Lernenden melden sich per Handzeichen. Die drei meistgenannten Wörter können an der Tafel markiert werden.

Zu 2: Der Song heisst „Wär's ok?“. Was denkst du: Worum geht es? Dauer: ca. 3 Min.

Lösung:

Offene Aufgabe. Mögliche Antworten auf A2:

- *Es geht um Liebe.*
- *Es geht um eine Beziehung.*
- *Es geht um zwei Personen.*
- *Eine Person ist verliebt.*
- *Eine Person stellt viele Fragen.*
- *Es geht um Wünsche.*

Didaktische Hinweise zu 2:

Nur Vermutungen sammeln, noch nichts korrigieren oder bestätigen. Zwei bis vier Ideen an der Tafel notieren. Nach dem ersten Hören kurz darauf zurückkommen: „**Welche Vermutung war richtig?**“

Zu 3 : Wortschatz. Dauer: ca. 5 Min.

Lösungen:

Wort	Lösung
Blumen schenken	c. jemandem Blumen geben
sich verlieben	a. eine Person sehr gern haben
küssen	d. eine Person mit den Lippen berühren
etwas ausprobieren	b. etwas Neues machen
erzählen	e. etwas über sich sagen

Didaktische Hinweise zu 3 :

Zuerst allein lösen lassen, danach zu zweit vergleichen. Anschliessend schnelle Korrektur im Plenum. Die Wörter nicht ausführlich erklären, da sie beim Hören vor allem erkannt werden sollen.

Beim Hören

Zu 4: Erstes Hören – Welche Themen hörst du? Dauer: ca. 5–6 Min.

Lösungen:

- | | |
|---|---|
| ☒ Liebe | ☒ Küssen |
| ☒ Blumen | ☒ Fragen |

Didaktische Hinweise zu 4: Den Song ohne Songtext hören lassen. Ziel ist **Globalverstehen**, deshalb vorher ausdrücklich sagen: „**Du musst nicht alles verstehen. Hör nur auf die Themen.**“

Danach vergleichen die Lernenden kurz zu zweit. Erst dann im Plenum korrigieren. Anschliessend auf Aufgabe 2 zurückkommen:

„**Worum geht es also?**“

Zu 5: Zweites Hören – Was kommt zuerst? Dauer: ca. 7 Min.

Lösung:

3 – sich verlieben / 1 – Blumen schenken / 5 – küssen / 2 – etwas ausprobieren / 4 – von sich erzählen

Hinweis: Im Lied stehen „*Und ich dir von mir erzähl?*“ und danach „*Erzähl mir gern noch mehr von dir*“ bereits im Abschnitt zu „etwas ausprobieren“. Deshalb kann die Abgrenzung von „**etwas ausprobieren**“ und „**von sich erzählen**“ für A2 etwas schwierig sein.

Didaktische Hinweise zu 5: Um die Aufgabe eindeutiger zu machen, würde ich die fünf Elemente näher am tatsächlichen Wortlaut formulieren:

1. **Blumen schenken**
2. **etwas ausprobieren**
3. **sich verlieben**
4. **dauernd küssen**
5. **fragen, was die andere Person mag**

Dann lässt sich die Reihenfolge beim Hören klarer erkennen.

Didaktische Hinweise zu 5: Vor dem zweiten Hören die fünf Situationen kurz lesen lassen. Dann hören und nummerieren. Anschliessend Partnervergleich. Bei Bedarf die entsprechenden Stellen noch einmal gezielt abspielen.

Nach dem Hören

Zu 6: „Wär’s okay, wenn ...?“ Dauer: ca. 10 Min.

Lösung:

Offene Aufgabe.

Mögliche Fragen:

- *Wär’s okay, wenn ich dich morgen anrufe?*
- *Wär’s okay, wenn ich dir eine persönliche Frage stelle?*
- *Wär’s okay, wenn ich dich zum Essen einlade?*
- *Wär’s okay, wenn ich dir eine Nachricht schicke?*
- *Wär’s okay, wenn ich dir Blumen schenke?*

Didaktische Hinweise zu 6: Die Struktur „**Wär’s okay, wenn ich ...?**“ als festen Ausdruck einführen. Auf A2 ist keine ausführliche Erklärung des Konjunktivs II notwendig.

Zuerst ein kurzes Modell mit einer lernenden Person vorspielen:

Lehrperson: „Wär’s okay, wenn ich dich morgen anrufe?“

Lernende/r: „Ja, gern.“

Danach Partnerarbeit. Wichtig: Die Lernenden sollen nicht nur fragen, sondern **spontan reagieren**. Nach einigen Minuten können die Partner gewechselt werden.

Zu 7. Abschluss – Meine Meinung Dauer: ca. 5 Min.

Lösung:

Offene Aufgabe.

Mögliche Antworten:

- *Ich finde den Song lustig und modern, weil die Sängerin sehr direkt ist.*
- *Für mich ist der Song romantisch, weil es um Liebe geht.*
- *Ich finde den Song ungewöhnlich, weil die Sängerin viele direkte Fragen stellt.*
- *Für mich ist der Song interessant, weil das Thema modern ist.*

Didaktische Hinweise zu 7: Zuerst zwei Adjektive individuell auswählen lassen. Danach formuliert jede Person mindestens **einen vollständigen Satz mit „weil“**.

Zum Abschluss können 4–5 Lernende ihren Satz vorlesen. Alternativ eine schnelle

Abstimmung: Die Lehrperson nennt die Adjektive und fragt: „**Wer findet den Song lustig? Romantisch? Ungewöhnlich?**“

Zu 1:



Zu 2:

Paula Carolina ist **arm**.

Zu 3:

Laut Paula Carolina, was haben die reichen Leute? Kreuze die richtigen Antworten an.

☒ viele Häuser☒ Champagner☐ schöne Autos☒ viele Millionen☐ ein Schloss☒ teure Kleidung

Paula Carolina	Didaktische Hinweise & Lösungen Extra
----------------	---

Didaktische Hinweise zu 1:

- Die Übung wird mündlich in Partnerarbeit durchgeführt
- Persönliche Gefühle zum Thema werden aktiviert, hilft den SuS sich mit der Sängerin zu identifizieren
- Wortschatz zu Körperteilen und Adjektiven zur Beschreibung wird aktiviert
- Die Diskussion über die Meinung der anderen kann je nach Niveau mehr oder weniger vertieft werden.

Zu 2: Schau dir [den Videoclip](#) zum Song an.
Ihre Outfits sind ...

standard – ~~extravagant~~ – ~~bunt~~ – langweilig – elegant – ~~originell~~ – ~~kreativ~~ – angepasst

Sie hat ...

~~gefärbte Haare~~ – viel Kurven – viel Make-up – hohe Schuhe – eine grosse Nase – eine dunkle Sonnenbrille – viel Schmuck – weisse Zähne – braune Augen – bunte Kleidung

Didaktische Hinweise zu 2:

- Bei dieser Aktivität schauen die SuS sich den Videoclip zum Lied an, ohne sich stark auf den Text zu fokussieren:
https://www.youtube.com/watch?v=7s6klayTSx0&list=RD7s6klayTSx0&start_radio=1
- a) Sie wählen Adjektive, die zum Aussehen und den Outfits der Sängerin passen. Auch hier wird nochmals Wortschatz zur Beschreibung von Aussehen und Kleidung aktiviert. → Korrektur im Plenum
- Das Ziel ist, dass sie sehen, dass die Sängerin nicht angepasst ist und ausgefallene Outfits trägt.
- b) Diskussion in Kleingruppen: SuS wenden Adjektive/Beschreibungen mündlich an.
- c) Sie versuchen die globale Stimmung/die Gefühle der Sängerin zu erfassen.

c) Was denkst du: Wie fühlt sich die Sängerin in diesem Lied?
selbstbewusst und glücklich

Zu 3: Höre das Lied noch einmal und überprüfe deine Antwort in Aufgabe 2c.

a) Welche Aussage ist korrekt: A oder B? Kreuze an.

	Aussage A		Aussage B
	Die Sängerin findet ihren Körper toll.	x	Die Sängerin findet ihren Körper nicht perfekt. Mein Schrank ist zu klein und mein Arsch ist zu groß Überall Kurven, nur nicht in meinem Ausschnitt
X	Die Sängerin hat gute Laune. Egal, hab' ein'n meiner guten Tage		Der Sängerin geht es nicht gut.
X	Sie wird von den anderen angeschaut. Alle Blicke geh'n auf mich, egal, was ich trage		Niemand interessiert sich für sie. Sie ist allein.

X	Die anderen finden ihr Outfit cool. Du bist extra	Die anderen finden ihr Outfit blöd.
---	--	-------------------------------------

Didaktische Hinweise zu 3:

- Lied ein zweites Mal hören, Antwort in Aufgabe 2c überprüfen, im Plenum diskutieren.
 - a) Detailverstehen: Die Aufgabe zielt auf das Verständnis impliziter Informationen ab und ist daher etwas anspruchsvoll. Die Vorentlastung hilft, den Inhalt besser zu verstehen. Die SuS können versuchen, den passenden Ausschnitt aus dem Songtext zu suchen.
 - b) Die SuS versuchen zuerst einzeln zu formulieren, was es für sie bedeutet.
- b) Was bedeutet «Du bist extra» in diesem Lied? Beschreibe in eigenen Worten.

Hier: extra = auffällig, originell, einzigartig, besonders

Im Song wird „extra“ eher **als Kompliment und Statement** verwendet: Man muss nicht „normal“ sein. Gerade das Auffällige, Schräge oder Nicht-Angepasste wird gefeiert.

Aufgabe 3:

- Info: Das Wort „**extra**“ wird oft in der Jugendsprache verwendet und hat zwei häufige Bedeutungen:
- 1. **positiv:** besonders, außergewöhnlich, einzigartig
 - o „Dein Style ist echt extra.“ (= originell, auffällig)
- 2. **leicht negativ oder ironisch:** übertrieben, dramatisch, unnötig auffällig
 - o „Warum bist du heute so extra?“ (= Warum machst du so ein Theater?)

Paula Carolina nutzt diese **Doppeldeutigkeit**. Im Song wird „extra“ eher **als Kompliment und Statement** verwendet: Man muss nicht „normal“ sein. Gerade das Auffällige, Schräge oder Nicht-Angepasste wird gefeiert.

- c) Die SuS diskutieren zuerst zu zweit, dann Vorschläge im Plenum sammeln.

Aufgabe 4:

- Die SuS sollen ein Outfit zusammenstellen, das für sie «extra» (auffällig, nicht der Norm entsprechend) ist.
- Es gibt verschiedene Optionen, wie die Aufgabe ausgeführt werden kann, je nach Zeit und Ressourcen. Zum Schluss präsentieren die SuS ihr Outfit mündlich, indem sie den Wortschatz aus den vorherigen Übungen aktiv anwenden.

Paula Carolina	Didaktische Hinweise & Lösungen Trophae
----------------	---

Lösungen:

Zu 1:

Schule	Sport	Natur	Kunst	Wissenschaft	Mode	Gastronomie
das Diplom die Matura	die Auszeichn ung die Medaille das Diplom das Pokal	das Geweih	der Oscar die goldene Schallplatte	der Nobelpreis	die Krone	der Stern

+ andere Ideen von den SuS

Zu 2:

Im Lied: welche Trophäe möchte der Mann bekommen? Die Frau

Wie reagiert die Sängerin? Sie will nicht sein Trophäe sein.

Zu 3:

A2: welche Wörter aus dem Text passen zum Mann, welche zur Frau? Schreibe M/F nach dem Wort.

Champagner _M_ / Medaillen _M_ / Taille _F_ / Vitrine _M_ / Netzwerk _M_ / Geld _M_ / Kellnern _F_

Was zeigt es zu den Personen? Wie ist der Mann? Wie ist die Frau?

Der Mann ist reich, ehrgeizig, arrogant, egoistisch, ...

Die Frau ist arm, genervt, lustig, zielstrebig, selbstbewusst, ...

B1: Wie ist der Mann und wie ist die Frau? Notiere Wörter aus dem Text, die deinen Eindruck beweisen.

Wörter aus dem Text: gleiche Wörter wie A2 + Vorschläge der SuS (Porsche, Piranhas, ...)

+ persönliche Antworten

- 1) Vorbereiten auf das Konzert
- 2) Mit/ohne Redemittel, Wörterbuch verwenden

Paula Carolina	Didaktische Hinweise & Lösungen Otto normal
----------------	---

Zu 1: Didaktische Hinweise: activer les connaissances sur les stéréotypes.

1. Que signifie selon vous *normal* ?
2. À quoi ressemble une personne "tout à fait normale" ?
3. Quels sont ses loisirs ?
4. Quel travail fait-elle ?
5. Quelles sont ses opinions ?
6. Est-ce que "normal" existe vraiment ?

Zu 2: Didaktische Hinweise: (re-)activation du vocabulaire présent dans la chanson.

Lösungen:

1b, 2c, 3d, 4e, 5g, 6a, 7h, 8f

Ich sitze am liebsten auf _der Couch_.

Mein Video ist auf TikTok _viral_ gegangen.

Viele Menschen verdienen nur den _Mindestlohn_.

Meine Grosseltern bekommen eine _Rente_.

Zu 3: Didaktische Hinweise: Das Vorwissen der Lernenden aktivieren und sie inhaltlich auf das Hören vorbereiten. Ausgehend vom Titel und vom Bild stellen die Lernenden Vermutungen über die Figur Otto Normal, ihre Eigenschaften und mögliche Themen des Liedes an.

Zu 4: Didaktische Hinweise: Explizite Informationen in einem authentischen Lied erkennen, ohne alles verstehen zu müssen. Die Fragen lenken das Hörverstehen auf die wesentlichen Elemente (Personen, Aktivitäten, Beziehungen, Themen und Humor) und reduzieren so die kognitive Belastung.

Erstes Hören: Die Lernenden hören das Lied zunächst vollständig, um einen allgemeinen Eindruck zu bekommen und ihre vor dem Hören formulierten Vermutungen zu überprüfen.

Zweites Hören: Die Lernenden beantworten die Multiple-Choice-Fragen individuell.

Drittes Hören (fakultativ): Die Lernenden überprüfen ihre Antworten mit einer Partnerin oder einem Partner, bevor die Ergebnisse gemeinsam besprochen werden.

Bei der Korrektur fordert die Lehrperson die Lernenden auf, ihre Antworten mit Textstellen zu begründen, die sie im Lied gehört haben. In dieser Phase kann neuer Wortschatz geklärt und auf humoristische Elemente sowie auf die im Lied vorkommenden Stereotype aufmerksam gemacht werden.

Lösungen: 1c, 2b, 3a, 4c, 5a, 6a, 7c, 8b

Zu 5: Didaktische Hinweise: Die Lernenden schrittweise zu einer kurzen **schriftlichen oder mündlichen Produktion** führen. Für eine stärkere Unterstützung folgen Sie den **Schritten 1, 2 und 3:** Der **Steckbrief** dient als Hilfestellung, um Ideen zu planen und den passenden Wortschatz zu aktivieren. Die **Satzanfänge** erleichtern anschliessend das Verfassen oder Aufnehmen des Porträts. Durch die **Peer-Evaluation** können die Lernenden überprüfen, ob die Erfolgskriterien erfüllt sind, und sich gegenseitig konstruktives Feedback geben.

Zu 6 : Didaktische Hinweise:

Das Lied über das wörtliche Verständnis hinaus interpretieren. Die Lernenden erkennen Stereotype, diskutieren ihre humoristische Funktion und setzen sich mit der darin enthaltenen Gesellschaftskritik auseinander. Abschließend stellen sie einen Bezug zu ihrem eigenen Porträt her, indem sie erklären, ob auch sie Klischees verwendet haben, um die heutige Gesellschaft darzustellen.

Paula Carolina	Didaktische Hinweise & Lösungen Das Ende
----------------	--

Zu 1:

Hoffnung: die Sonne, der Anfang, warm

Angst: die Sirenen, das Gewitter, die Flammen, kalt

Nähe: die Hand, die Fingerkuppen, die Haut, warm

Traurigkeit: der Kummer, das Ende, die Ruinen, kalt

Zu 2:

Hoffnung: das Licht, die Zukunft, das Lächeln

Angst: die Dunkelheit, die Gefahr, der Krieg

Nähe: die Umarmung, zusammen, die Freundschaft

Traurigkeit: die Tränen, allein, Abschied

Zu 3:

das Ende einer Beziehung, das Ende der Welt, das Ende eines Lebens, das Ende einer Freundschaft, ein Neuanfang ...

Zu 4: Die Antworten sind frei.

Zu 5:

 Eine Katastrophe : Die Welt geht unter.

 Traurigkeit : Kummer

 Zerstörung : Flammen / Ruinen

 Gefahr : Sirenen / Alarm

 Angst : Gewitter im Bauch

Zu 6:

Ich halt' deine Hand.

Hand in Hand.

Keiner wird heut' alleine gehen.

warme Fingerkuppen.

Die Sonne scheint in dein Gesicht.

Am Ende wird alles gut.

Zu 7:

Ich rede mit meinen Freunden. → Ich halt' deine Hand.

Ich bin nicht allein. → Keiner wird heut' alleine gehen.

Ich verbringe Zeit mit anderen. → Wir gehen zusammen.

Eine Umarmung hilft. → Hand in Hand.

Didaktische Hinweise:

Die SuS werden schrittweise an das Lied herangeführt. Zuerst aktivieren sie ihren Wortschatz und formulieren Hypothesen zum Titel. Beim Hören konzentrieren sie sich zuerst auf die Stimmung und danach auf schwierige Situationen im Lied. Anschliessend lesen sie den Liedtext und suchen nach Wörtern oder Sätzen, die Hoffnung oder Trost ausdrücken.

Zum Schluss tauschen sie sich über ihre eigenen

Erfahrungen aus und vergleichen sie mit der Botschaft des Liedes.

Da es sich um einen poetischen Liedtext handelt, stehen das globale Verstehen und die persönliche Interpretation im Vordergrund. Nicht alle Wörter müssen verstanden werden.

Songs
ohne
Didaktisierungsvorschläge



Songtext

Ich glaub', mich hat irgendwas gepiekt
War bestimmt 'ne linke Zecke
Denn jetzt bin ich progressiv

Gestern war alles noch überschaubar
Der Himmel war blau und mein Wahlkreis blauer
In gutem Deutsch auf Telegram
Beschütze ich das Abendland
Es gab Fleischwurstsuppe mit Frikadelle
Da sah ich sie, die rote Stelle
Und fühl' mich seitdem demokratisch
Hör mir auf, ich werd' grad panisch

[Refrain]
Ich glaub', mich hat irgendwas gepiekt
War bestimmt 'ne linke Zecke
Denn jetzt bin ich progressiv
Nein, wieso hab' ich euch alle lieb?
Ja, den Test kann ich mir spar'n
Denn ich bin so fucking positiv

Frau Doktor, Doktor, was soll ich tun?
Durch meine Venen fließt rotes Blut
Mein Hirn hat an Volum'n gewonnen
Ich träum' von bedingungslosem Grundeinkomm'n
Hab' ich das grade wirklich gesagt?
Ich stehe hart auf den sozialen Staat
Alarm im Darm, es ist zu spät
Ich scheiße auf die AfD



Songtext

Ich sing' ein Lied, in dem gar nichts geschieht
Keine Kritik und niemand ist verliebt
Ich sing' ein Lied mit einer schönen Melodie
Denn es gibt Dinge, die gibt's nur, weil es sie gibt

Wie dieses Lied, in dem gar nichts geschieht
Das es nicht gab, bis ich es schrieb
Es ist nicht flach, aber auch nicht besonders tief
Denn es gibt Dinge, die gibt's nur, weil es sie gibt

Wie dieses Lied, in dem gar nichts geschieht
Weil es nichts will wie die KI
Weil nichts passiert wie in der Klimapolitik
Denn es gibt Dinge, die gibt's nur, weil es sie gibt

Wie dieses Lied, in dem gar nichts geschieht
Das nichts erklärt und nicht erzieht
Von dem nichts bleibt, aber auch irgendwann nichts blieb
Denn es gibt Dinge, die gibt's nur, weil es sie gibt



Paula Carolina	So ein Brett
----------------	--------------

Songtext

Ich geh' heute Bauhaus
 Und da lasse ich die Sau raus
 Was ich da so ganz genau brauch'?
 Ja, das guck ich dann
 Ich raste aus im Kaufrausch
 Steh' auf einem dicken Schlauch drauf
 Ich rasiere dich mit Bauschaum
 Und dann ist da noch ein Mann
 (Ich fühl' mich) Hammer
 Drehe ein paar Schrauben locker
 Ran da, alles rein, worauf ich Bock hab'
 Hobby-Horsing aufm Zollstock, yeehaw

So viele praktische Produkte von immenser Qualität
 Ich war lange auf der Suche, wusste nie, was mir noch fehlt
 Dann geschieht es in Gang sechs, es strahlt mich an, es ist perfekt
 Ich brauch' es dringend, will es jetzt

So ein Brett
 B-R-E-Doppel-T (*Brett*)
 Ja, ich säg', ja, ich säg'
 So ein Brett
 B-R-E-Doppel-T (*Brett*)
 Ja, ich säg', ja, ich säg'
 So ein Brett

Ich geh' heute Bauhaus
 Flex' mit richtig krassem Know-how
 An der Info bricht Applaus aus
 Ziemlich gut für eine Frau
 Da staunt sogar dem Fynn sein Vater
 Wie ich baller' mit dem Gabelstapler
 4 km/h und der Wind im Haar, ja
 Immer weiter hoch hinaus, denn da sind

Noch mehr praktische Produkte von immenser Qualität
 Ich war lange auf der Suche, doch jetzt weiß ich, was mir fehlt
 Zum Greifen nah, es ist perfekt, es schläft heut Nacht in meinem Bett
 Ich liebe es, geb's nie mehr weg



ELEV

échanges linguistiques
des écoles vaudoises

**Pars deux semaines
en échange à Hambourg,
Berlin, à la mer du Nord
ou à Vienne...**



**Et profite
d'une expérience
inoubliable !**

www.elev.ch



FILM DE
PRÉSENTATION